

Initiativantrag

**der unterzeichneten Abgeordneten des Oö. Landtags
betreffend
die Beendigung der bestehenden Quarantäne- und Absonderungsregeln bei Covid-19-
Infektionen**

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, die derzeit noch geltenden Quarantäne- und Absonderungsregeln im Zusammenhang mit Covid-19 außer Kraft zu setzen.

Begründung

Trotz verschiedenster Maßnahmen zeigt sich nach über zwei Jahren Pandemie, dass sich das Virus nicht umfassend aufhalten lässt und nach jedem Abflachen einer Infektionswelle eine neuerliche Steigerung zu erwarten ist. Nach mehreren Wellen diverser Mutationen des Corona-Virus ist es notwendig, eine langfristige Strategie zu entwickeln, die auch dauerhaft anwendbar ist, ohne die Bereiche Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft über Gebühr zu belasten.

Die bestehenden Quarantäne- und Absonderungsregeln, die derzeit eine mindestens fünftägige Isolation vorsehen, werden mittlerweile von vielen Branchen und Institutionen als Belastung wahrgenommen. Obwohl die derzeitigen Virusvarianten als milder eingestuft werden und die Anzahl der hospitalisierten Infizierten auf niedrigem Niveau stagniert, wird weiterhin an einer strikten Absonderung festgehalten.

Andere europäische Länder wie Spanien oder Dänemark stufen Covid-19 mittlerweile als Grippe ein. Man müsse lernen, mit dem Virus zu leben. Das unterstreicht auch die hohe Anzahl von 4,4 Millionen Genesenen in Österreich. Deshalb wird angeregt, die bestehenden Quarantäne- und Absonderungsregeln mit sofortiger Wirkung aufzuheben.

Linz, am 4. Juli 2022

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Manhal, Dörfel, Mader, Naderer, Rathgeb, Aspalter, Mühlbacher, Nell

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Mahr, Klinger, Handlos, Fischer, Schießl, Graf, Hofmann, Dim, Kroiß, Gruber, S. Binder